

## Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2419/2023

### Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

### Entwicklung Kinderzahlen zum Stichtag 1. Oktober 2023

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	
Ausschuss für Generationen und Soziales	27.11.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	12.12.2023	nicht öffentlich

### Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Zum Stichtag 01.10.2023 ist in der Neugeborenenstatistik der Gemeinde Wiefelstede eine Veränderung zum vorherigen Jahreszeitraum 30.09.2021 bis 01.10.2022 zu sehen. Insgesamt sind zum o. g. Stichtag 120 Kinder (ohne OT Liethe) geboren, folglich 38 Kinder weniger als im Vorjahreszeitraum mit 158 Kindern, wobei im Südbereich eher ein leichter Zuwachs zu verzeichnen ist, der Nordbereich der Gemeinde aber eher einen Rückgang bei den unter einem Jahr alten Kindern aufweist.

In Zahlen heißt dies: Im Kindergarteneinzugsbereich Nord ist eine deutliche Verringerung (minus 43 Kinder) erkennbar, während im Südbereich eine leichte Zunahme (plus 5 Kinder) zu ersehen ist (s. Anlage).

Hinsichtlich des Angebots an Kindertagesbetreuung in der Gemeinde ist die Anzahl der in Wiefelstede gemeldeten Kinder differenziert nach Alter und Einzugsbereich zu betrachten, um eine passgenaue Planung in den Betreuungsangeboten zu erreichen.

### Kindergarten (Betreuung der Kinder vom dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt)

Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt generell ab dem 3. Geburtstag des Kindes. Bei der Vergabe der zur Verfügung stehenden Kindergartenplätze sind verschiedene Faktoren einzubeziehen. Dabei werden bei Neuvergabe der Plätze in allen Kindergärten die älteren Kinder gemäß der Aufnahmekriterien vorrangig aufgenommen.

Die Aufnahme in den Kindergarten beeinflusst bei den Kindern, die vorher schon die Krippe besuchen, direkt auch die Aufnahme von neuen Kindern in die Krippe. Das heißt, je mehr Kinder von der Krippe in den Kindergarten wechseln, desto mehr freie Plätze gibt es für neu aufzunehmende Krippenkinder.

Seit dem 01.08.2018 ist für alle Kinder in Niedersachsen der Kindergartenbesuch kostenfrei, das heißt, die Eltern zahlen keine Gebühren mehr für eine Betreuung für bis zu 8 Stunden täglich. Sind dreijährige Kinder noch in der Krippe, weil kein Kindergartenplatz frei ist, so besteht ebenfalls Gebührenfreiheit. Diese Situation soll aus Kostengründen für die Gemeinde (ein Krippenplatz ist kostenintensiver als ein Kindergartenplatz!) und auch aus pädagogischen Gründen für die Kinder vermieden werden.

Weiterhin ist folgende Gegebenheit rechtlich vorgegeben. Eltern, deren Kinder das sechste Lebensjahr zwischen dem 1. Juli und dem 30. September vollenden, können flexibel und frei entscheiden, ab das Kind in dem Jahr eingeschult werden soll oder erst im Folgejahr. In diesem Fall reicht eine formlose schriftliche Erklärung gegenüber der Schule bis zum Stichtag 1. Mai aus, in Einzelfällen auch noch später. Diese Regelung ab 2018 betrifft als mathematische Größe jeweils ein Viertel des Sechsjährigen-Jahrgangs.

Es ist jedoch aufgrund von Eltern-Gruppentrends in den KiTas, von Beratung durch Kinderärzte und durch das KiTa-Personal bis zum Sommer nicht vorhersehbar, wie viele dieser „Flexi-Kinder“ noch für ein weiteres Jahr in den Kindergartengruppen verbleiben.

Diese Kinder sind aber bei der Ermittlung der freien und neu zu vergebenden Kindergartenplätze mit zu berücksichtigen, für sie müssen die entsprechenden Plätze „geblockt“ werden. Die letzten Plätze für die neu aufzunehmenden Kinder können somit erst im Juni/Juli für das neue Kindertagesstättenjahr ab August vergeben werden.

Dies ist für die betroffenen Familien, die einen Krippenplatz oder Kindergartenplatz benötigen, eine sehr ungünstige Situation hinsichtlich der beruflichen Planung.

Die Notwendigkeit bis zum Frühsommer etwa jeweils bis zu 20 Kindergartenplätze im Südbereich und Nordbereich zu blockieren wird sich aufgrund der gesetzlichen Regelungen leider nicht vermeiden lassen.

Die hieraus resultierende Planungsunsicherheit in der Kindergartenplatzvergabe wird auch in Zukunft bestehen bleiben – ärgerlich vor Allem für die Eltern, die Planungssicherheit benötigen.

Insgesamt ist die Gemeinde Wiefelstede im Kindertagesstättenbereich inzwischen sehr gut aufgestellt und generell kann für alle Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz dieser auch bereitgestellt werden.

In der Gemeinde stehen zurzeit folgende Kindergartenplätze zur Verfügung:

Kiga Am Breeden Diakonisches Werk Wiefelstede e. V.	126 (3 Gruppen á 25 Plätze, 1 Gruppe á 15 Plätze, 2 I-Gruppen á 18 Plätze)
Kiga Thienkamp Diakonisches Werk Wiefelstede e. V.	75 (3 Gruppen á 25 Plätze)
Kiga Gristede Diakonisches Werk Wiefelstede e. V.	25 (1 Gruppe á 25 Plätze)
Kiga Spohle Diakonisches Werk Wiefelstede e. V.	25 (1 Gruppe á 25 Plätze)

Kiga Am Brinkacker DRK Kreisverband Ammerland e. V.	50 (2 Gruppen à 25 Plätze)
Kiga Heidkamp DRK Kreisverband Ammerland e. V.	118 (4 Gruppen á 25 Plätze + 1 I-Gruppe á 18 Plätze)
Kiga Metjendorf DRK Kreisverband Ammerland e.V.	75 (3 Gruppen á 25 Plätze)
Kiga Metjendorf, AWO	68 (2 Gruppen á 25 Plätze + 1 I-Gruppe á 18 Plätze)
Kiga Ofenerfeld Verein für Kinder e. V.	50 (2 Gruppen á 25 Plätze)
<b>Gesamt</b>	<b>612</b>

Im Folgenden ist mit Zahlen und grafisch dargestellt, wie die vorhandenen Kindergärtenplätze mit der statistischen Kinderzahl in Relation stehen. Dabei wird die örtlich passgenaue Zuordnung der Kinder zu den Kindergärten dargestellt.

In das KiTa-Jahr eingerechnet (mit Fragezeichen) 2026/2027 ist der 75%-Anteil der statistischen Kinder aus dem letzten Geburtenjahrgang 2022/2023. Zurzeit ist noch nicht zu berechnen (bzw. durch Meldezahlen zu belegen) der Jahreszeitraum ab dem 01.10.2023 bis zum 30.09.2024. Insofern handelt es sich hier um eine Hypothese.

75% ist für den Südbereich der Gemeinde realistisch knapp gerechnet, für den Nordbereich eher zu hoch gerechnet. Dies liegt an der Anzahl der Kinder, die bereits vor dem Kindergartenbesuch die Krippen bzw. die Tagesmütter/Großtagespflegen besuchen.

Im Nordbereich werden im Verhältnis zum Südbereich weniger Kinder unter drei Jahren in die Betreuung gegeben. Betreute Kinder unter 3 Jahren müssen ohne Unterbrechung (möglichst mit dem dritten Geburtstag) in den Kindergarten wechseln, während Kinder, deren Eltern sie bis zum Kindergarten selbst betreuen, auch bereit sind, ihr Kind erst weit nach dem dritten Geburtstag aufnehmen zu lassen und auch entsprechend erst zum August des Jahres anmelden.

Nicht eingerechnet wurde in die grafische und rechnerische Darstellung der Anteil der Kinder, für die die flexibilisierte Einschulungsregelung zum Tragen kommt und die ein Jahr länger im Kindergarten verbleiben.

Zusätzliche Baugebietsentwicklungen sind bei dieser Bedarfsfeststellung in allen Fällen ebenfalls noch nicht berücksichtigt.

**Entwicklung der Kinderzahlen zum Stichtag 01.10.2023 / Kindergärten Gemeinde Wiefelstede ab 01.08.2024** (eingerechnet 75 % der Kinder des nächst jüngeren Jahrgangs, die in dem entsprechenden KiTa-Jahr ebenfalls einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben)

**Kindergärten im Nordbereich - Am Breeden, Thienkamp, Am Brinkacker**

Kindertagesstätten-Jahre					
Jahrgang Kinder	Anzahl Kinder	2023/24 aktuell	2024/25	2025/2026	2026/2027
2017/18	70				
2018/19	59				
2019/20	63				
2020/21 (75% K.)	33	→ 225			
2018/19	59				
2019/20	63				
2020/21	44				
2021/22 (75% K.)	52	→ 218			
2019/20	63				
2020/21	44				
2021/22	69				
2022/23 (75% K.)	20	→ 176			
2020/21	44				
2021/22	69				
2022/23	27				
2023/24 (75% K.)	?	→ 140 (+20?)			
Kindergartenplätze		251	251	251	251
Freie Plätze		+ 26	+ 33	+ 75	+ 91 (?)

**Kindergarten Gristede**

Kindertagesstätten-Jahre					
Jahrgang Kinder	Anzahl Kinder	2022/23 aktuell	2023/24	2024/2025	2025/2026
2017/18	15				
2018/19	5				
2019/20	8				
2020/21 (75% K.)	5	→ 33			
2018/19	5				
2019/20	8				
2020/21	7				
2021/22 (75% K.)	4	→ 24			
2019/20	8				
2020/21	7				
2021/22	5				
2022/23 (75% K.)	5	→ 25			
2020/21	7				
2021/22	5				
2022/23	6				
2023/24 (75% K.)	?	→ 18 (+4?)			
Kindergartenplätze		25	25	25	25
Freie Plätze		- 8	+ 1	+/- 0	+ 3 (?)

## Kindergarten Spohle

### Kindertagesstätten-Jahre

Jahrgang Kinder	Anzahl Kinder	2022/23 aktuell	2023/24	2024/2025	2025/2026
2017/18	9				
2018/19	14				
2019/20	19				
2020/21 (75% K.)	7	49			
2018/19	14				
2019/20	19				
2020/21	9				
2021/22 (75% K.)	8	50			
2019/20	19				
2020/21	9				
2021/22	11				
2022/23 (75% K.)	7	46			
2020/21	9				
2021/22	11				
2022/23	9				
2023/24 (75% K.)	?	29 (+7?)			
Kindergartenplätze		25	25	25	25
Freie Plätze		- 24	- 25	- 21	- 11 (?)

## Kindergärten im Südbereich

### Kindergärten Metjendorf, Heidkamp, Ofenerfeld und AWO

### Kindertagesstätten-Jahre

Jahrgang Kinder	Anzahl Kinder	2022/23 aktuell	2023/24	2024/2025	2025/2026
2017/18	98				
2018/19	73				
2019/20	76				
2020/21 (75% K.)	62	309			
2018/19	73				
2019/20	76				
2020/21	83				
2021/22 (75% K.)	55	287			
2019/20	76				
2020/21	83				
2021/22	73				
2022/23 (75% K.)	59	291			
2020/21	83				
2021/22	73				
2022/23	78				
2023/24 (75% K.)	?	234 (+59?)			
Kindergartenplätze		311	311	311	311
Freie Plätze		+ 2	+ 24	+ 20	+ 18 (?)

Engpässe gibt es gemäß der Entwicklung der Kinderzahlen derzeit noch in Gristede und noch wesentlich auffälliger in Spohle.

In Gristede gab es im Geburtszeitraum 2017/2018 mit 15 Kindern ein Geburtenhoch. Hier war wahrscheinlich das Neubaugebiet auf dem Gelände des alten „Kuck sin Died“ ausschlaggebend. Nicht alle Gristeder Kinder können somit den Kindergarten Gristede besuchen. Dieses stellt aber kein großes Problem dar, da einige Kinder dort immer für die Waldtagespflege-Gruppe angemeldet werden.

Die Kinder, die ganztags einen Kindergartenplatz benötigen, werden dann in der Regel in Wiefelstede oder Metjendorf angemeldet, da der Kindergarten in Gristede nur bis 14 Uhr betreut. Im nächsten Kindergartenjahr (2023/24) wird sich die Situation deutlich entspannen, da ein Großteil der Kinder in die Schule wechselt.

In Spohle gab es im Zeitraum 2019/2020 ein Geburtenhoch (19 Kinder), so dass in den Folgejahren die Kindergartenplätze dort bei weitem in der einen Gruppe nicht ausreichen. Die Ganztagskinder werden auch hier in den Wiefelsteder Kindergärten aufgenommen. Für die nächsten Jahre muss eventuell geplant werden, die Einzugsbereiche für den Kindergarten leicht zu verlagern.

So könnten Kinder aus Mollberg, Dringenburg und Hollen generell in Wiefelstede aufgenommen werden. Zudem ist davon auszugehen, dass die 75prozentige Hochrechnung für den aktuellen Geburtsjahrgang hinsichtlich des Aufnahmetermins genau zum dritten Geburtstag des Kindes für den Wiefelsteder Nordbereich sehr hoch angenommen ist.

Durch die in der jüngsten Vergangenheit neu geschaffenen Kinderbetreuungsplätze in der KiTa Am Brinkacker in Wiefelstede und in der KiTa Lüttje Padd in Metjendorf sowie den Neubau der Kindertagesstätte Metjendorf ist die Gemeinde für die Pflichtaufgabe „Kindertagesbetreuung“ sowohl im Nord- als auch im Südbereich gut aufgestellt.

Im Nordbereich der Gemeinde gibt es einen guten Puffer ab 2023/2024, auch wenn es zunächst zusätzliche Kinder aus dem Bereich Spohler Kindergarten mit zu versorgen gilt. Für das neue Baugebiet Grote Placken sowie Zuzüge junger Familien in die älteren Wohnstraßen in Wiefelstede wird dieser Puffer genutzt werden müssen.

Die Zahlen für den Südbereich Metjendorf und um zu zeigen sehr deutlich, dass für das neue große Baugebiet Ofener Bäke ausreichend Plätze vorhanden sein werden. Dabei ist auch die aktuelle punktuelle Bebauung mit Mehrfamilienhäusern einzuberechnen, ebenso wie die Verjüngung der Bewohner in alten Siedlungsstraßen.

Durch die Erstellung der neuen sechsgruppigen KiTa in Metjendorf, die bis Ende des Jahres eröffnet sein wird, steht dann zudem ein weiterer Gruppenraum (Krippe oder KiGa?) zur Verfügung, der in die jetzigen Berechnungen gar nicht einbezogen wurde.

### **Krippe, Großtagespflege und private Tagespflege (Betreuung der Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum dritten Geburtstag / U3)**

#### **Betreuungsplätze unter 3 Jahren im Nordbereich der Gemeinde**

2 Krippen Wieki	27
1 Krippe Kita Am Breeden	15
2 Krippen KiTa Am Brinkacker	30

3 Tagesmütter	13
<b>Gesamt</b>	<b>85</b>

### Betreuungsplätze unter 3 Jahren im Südbereich der Gemeinde

2 Krippen KiTa Metjendorf	30
2 Krippen Ofenerfeld	30
2 Krippen AWO	30
2 Großtagespflegen Meki I und Meki II	16
2 Tagesmütter	7
<b>Gesamt</b>	<b>113</b>

Während die Krippen- und Großtagespflegeplätze für die Kinder in unserer Gemeinde konstant sind, sind die privaten Tagesmütterplätze stärkeren Veränderungen unterworfen.

Tagesmütter kommen hinzu oder geben ihre Tätigkeit auf, es können beliebig auch Kinder aus anderen Gemeinden aufgenommen werden, ohne dass die Gemeinde hierauf Einfluss nehmen kann. Insofern ist die Anzahl der bei den Tagesmüttern betreuten U3-Kinder immer eine Momentaufnahme.

Für die Großtagespflegen gibt es seit dem 1. August 2021 durch das neue Niedersächsische Kindertagesstättengesetz (NKiTaG) eine rechtliche Änderung. Werden mehr als fünf unter Zweijährige in einer Tagespflegegruppe betreut, dürfen nur noch maximal 8 Kinder betreut werden. Hier konnten bislang bis zu 10 Kindern betreut werden.

Eine eindeutige Prognose für den Bedarf an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige in den nächsten Jahren ist nicht möglich, weil die betroffenen Kinder zum großen Teil noch nicht geboren sind. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass immer zwei Jahrgänge der jüngsten Kinder für den Krippen-/Tagespflegebesuch in Frage kommen.

Allerdings ist hier der Stichtag im Oktober irrelevant, genauso wie der Beginn des KiTa-Jahres am 1. August. Der Rechtsanspruch auf Betreuung beginnt immer am ersten Geburtstag des Kindes (in den meisten Fällen auch Ende der Elternzeit).

In den Krippengruppen dürfen bis zu 15 Kinder betreut werden, die integrative Krippengruppe des Ammerländer Kindertreffs in Wiefelstede hat nur 12 Plätze gemäß der Betriebslaubnis. Für alle Krippengruppen gilt, dass nicht mehr als 7 Kinder unter zwei Jahren betreut werden sollen. Für jedes weitere Kind unter 2 Jahren sind zwei von den ansonsten 15 Plätzen abzuziehen. Diese rechtliche Vorgabe bedingt, dass zurzeit nicht alle Krippengruppen in der Gemeinde mit 15 Kindern voll belegt sind.

Die meisten Kinder werden schon zum ersten Geburtstag bzw. nach 12 bzw. 14 Monaten Elternzeit für die Krippenbetreuung angemeldet.

Weiterhin ist die Verfügbarkeit der vorhandenen Plätze in der U3-Betreuung abhängig von der Anzahl der zur Verfügung stehenden Kindergartenplätze. Nur wenn diese frei sind, können die Dreijährigen „pünktlich“ nachrücken und blockieren nicht die Plätze in Tagespflege und Krippe.

Generell ist die Aufnahmesituation in allen Krippengruppen in der Gemeinde noch relativ

entspannt und alle unter Dreijährigen können dem Bedarf entsprechend mit Betreuung versorgt werden.

### Kinder im Krippenalter / Wiefelstede Nordbereich

Geburtsjahr	KiTa-Jahr 2023/2024	KiTa-Jahr 2024/2025	KiTa-Jahr 2025/2026
2020 / 2021	30 (50 % von 60)	Kindergarten	Kindergarten
2021 / 2022	60	30 (50 % von 60)	Kindergarten
2022 / 2023	21 (50% von 42)	42	21 (50% von 42)
Gesamt Krippenalter	111		

### Kinder im Krippenalter / Wiefelstede Südbereich

Geburtsjahr	KiTa-Jahr 2023/2024	KiTa-Jahr 2024/2025	KiTa-Jahr 2025/2026
2020 / 2021	42 (50 % von 83)	Kindergarten	Kindergarten
2021 / 2022	83	42 (50 % von 83)	Kindergarten
2022 / 2023	39 (50% von 78)	78	39 (50% von 78)
Gesamt Krippenalter	164		

Mit den vorhandenen U3-Betreuungsplätzen im Nordbereich könnten 77 % (Vorjahr 66 %) der unter Dreijährigen versorgt werden.

Hinsichtlich der Kapazitäten an U3-Betreuungsplätzen steht der Nordbereich der Gemeinde dem Süden deutlich nach. Jedoch zeigt sich innerhalb der Gemeinde auch ein deutliches Süd-Nord-Gefälle. Während es im Gemeindegürtel üblich ist, dass sofort nach der Elternzeit beide Eltern wieder berufstätig sind, sind Eltern im Norden der Gemeinde zurückhaltender hinsichtlich der Inanspruchnahme von Fremdbetreuung in Krippe oder Tagespflege. Es ist zu vermuten, dass hier längere Elternzeiten eingeplant werden oder familiäre Hilfe in Anspruch genommen wird solange die Kinder noch sehr klein sind.

Tendenziell lässt sich für den Nordbereich annehmen, dass diese Zurückhaltung sich in den nächsten Jahren hin zu einer ebenfalls früheren Inanspruchnahme von U3-Betreuungsplätzen ändern wird.

Mit den vorhandenen U3-Betreuungsplätzen im Südbereich können rechnerisch zurzeit 69 % (Vorjahr 76 %) der unter Dreijährigen versorgt werden.

Verwaltungsseitig wird davon ausgegangen, dass die Betreuungsplätze der unter Dreijährigen noch dem Bedarf der Eltern entsprechen und hier die Gemeinde insgesamt sehr gut aufgestellt ist. Die Entwicklung sollte aber gut beobachtet und rechtzeitig analysiert werden.

## **Hort / Betreuung Grundschüler**

Wiefelstede / Nordbereich 40 Plätze (Hort Am Breeden), dazu kommen 3 Sharingplätze

Alle Plätze im Hort sind durch Grundschüler der GS Wiefelstede besetzt. Die Anzahl der Kinder auf der Warteliste ist über das Jahr schwankend zwischen durchschnittlich 4-7 Kindern.

In Metjendorf wird die Nachmittagsbetreuung der Grundschüler von montags bis donnerstags durch den Ganztagsunterricht der GS Metjendorf bis 14.45 Uhr gewährleistet. Für freitag-nachmittags können Grundschulkinder, die eine Betreuung benötigen, im MGH CASA angemeldet werden. Hier wird eine Gruppe von ca. 30-35 Kindern bis 15.30 Uhr betreut.

### **Finanzierung:**

Entfällt

### **Vorschlag / Empfehlung:**

**Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht zur Entwicklung der Kinderzahlen bzw. der Kinderbetreuung in der Gemeinde Wiefelstede zum Stichtag 1.10.2023 und die sich daraus ergebende Situation zur Kenntnis.**

### **Anlagen:**

Kinderzahlen2023Stichtag 1.10.2023

**Herrn BM Pieper o.V.i.A.** mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachbereichsleiterin